



❖ Deidesheim/Weinstraße, 9. und 10. Mai 2014 ❖

Deidesheimer Beratertage

Veranstaltungsort

Hotel Deidesheimer Hof*****

Am Marktplatz, 67146 Deidesheim

Der Komfort des Fünf-Sterne Hauses und eine Atmosphäre, in der das Wohlfühlen, Genießen und Entspannen im Mittelpunkt steht, machen den Deidesheimer Hof für anspruchsvolle Tagungen einzigartig. Hier schlägt das gastliche Herz der Pfalz. Die Geschichte des Hauses reicht bis ins Jahr 1395 zurück. Erfahren Sie mehr unter www.deidesheimerhof.de

Für die Teilnehmer dieser Veranstaltung steht auf Abruf im Deidesheimer Hof, ein begrenztes Zimmerkontingent unter dem Stichwort "AG Erbrecht" zur Verfügung, Tel: 06326 - 96870, Fax: 06326 - 7685. Das Einzelzimmer kostet 120,- Euro, das Doppelzimmer je nach Kategorie ab 190,- Euro pro Nacht, jeweils inkl. Frühstücksbuffet. Die Zimmer können bis zum 20. März 2014 abgerufen werden!

Seminarzeiten

Freitag, 9. Mai 2014

14.00 - 18.30 Uhr (4 Vortragsstunden)

Samstag, 10. Mai 2014

09.00 - 17.00 Uhr (6 Vortragsstunden)

Das Seminar ist nur als Block buchbar.

Seminargebühr

395,- Euro für Mitglieder der AG Erbrecht, der AG Familien- und der AG Steuerrecht; 495,- Euro für Nichtmitglieder, jeweils inkl. Arbeitsunterlagen, Kaffeepausen, Abendessen am Freitag und Mittagessen am Samstag.

Unsere Seminare sind gemäß § 4 Nr. 22a von der Umsatzsteuer befreit.

"Letztwillige Verfügungen"

Program m

Testamentsanfechtung

Dr. Hans Hammann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht, Reutlingen

Aktuelles Erbschaftsteuerrecht

Dr. Guido Holler, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Erbrecht, Düsseldorf

Testaments- und Vertragsgestaltung in Patchworkfamilien (Zivilrecht)

Walter Krug, Vors. Richter am Landgericht Stuttgart a.D.

Bindende letztwillige Verfügungen

Fallstricke und Gestaltungsmöglichkeiten

Richard Lindner, Rechtsanwalt beim BGH, Karlsruhe

Aktuelles Thema

Roland Wendt, Richter am BGH, Karlsruhe

Moderation:

*Stefan Walter, Rechtsanwalt, Kaiserslautern
Fachanwalt für Erbrecht, Regionalbeauftragter für den OLG-Bezirk Zweibrücken*

Detaillierte Informationen zu weiteren Seminarangeboten der Arbeitsgemeinschaft Erbrecht finden Sie im Internet unter www.dav-erbrecht.de oder über unsere Veranstaltungsagentur **conventionpartners**.

Fortbildungszertifikat nach § 15 FAO für 10 Vortragsstunden!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



❖ Deidesheim/Weinstraße, 9. und 10. Mai 2014 ❖

„Kultur trifft Wein“

Das kleine aber feine Rahmenprogramm für Begleitpersonen.

Freitag, 09.05.2014, 14.00 Uhr: Wir starten mit einer Führung durch das Deutsche Film- und Fototechnikmuseum in Deidesheim. Dauer 1 ½ Stunden, Preis pro Person 5,00 €, zahlbar vor Ort. Beim anschließenden Besuch der Goldschmiede Krack sehen Sie dem Meister bei seiner Arbeit über die Schulter. Auf Wunsch der Teilnehmer können im Anschluss noch weitere Ateliers (einer Malerin und einer Bildhauerin) besucht werden.

Samstag, 10.05.2014, 10.00 Uhr: Bei einer botanischen Führung durch das blühende Deidesheim entdecken Sie eine Vielzahl an Pflanzen aus aller Welt. Dauer 2 Stunden.

14.00 Uhr: Zur besten Zeit am Nachmittag erwartet Sie in einem Weingut in Deidesheim eine Weinverkostung hervorragender Weine der Region. Die Einzelheiten hierzu erfahren Sie vor Ort.

Treffpunkt für die Veranstaltungen ist jeweils eine Viertelstunde vorher im Foyer des Tagungshotels. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Anmeldung für das Seminar Erb1061-14

- Ich bin Mitglied der AG Erbrecht, der AG Familienrecht
- Ich bin Mitglied der AG Steuerrecht
- Ich bin kein Mitglied
- Ich melde eine Begleitperson für das Abendessen am Freitagabend an (49,- Euro ohne Getränke)

Falls der **Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft Erbrecht** (Jahresbeitrag EUR 100,-) mit der Anmeldung erfolgt, wird bereits der ermäßigte Beitrag für Mitglieder in Rechnung gestellt. Die Mitgliedschaft in einer Arbeitsgemeinschaft des DAV setzt die Mitgliedschaft in einem örtlichen Anwaltverein voraus.

Nur auszufüllen, wenn Sie der AG Erbrecht beitreten:

- Ich trete der AG Erbrecht bei und nehme den ermäßigten Teilnehmerbeitrag in Anspruch.
- Ich **bin / werde** Mitglied im _____
Name des örtlichen Anwaltvereins

**auch per Fax
0228 – 391 797 29**

conventionpartners gmbh
Veranstaltungsagentur der
AG Erbrecht im DAV
aennchenstraße 19
53177 Bonn

Name/Vorname

Beruf/Kanzlei

Telefon/Fax

E-mail

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift



❖ Deidesheim/Weinstraße, 9. und 10. Mai 2014 ❖

Deidesheimer Beratertage

Letztwillige Verfügungen

Aktuelles Erbschaftsteuerrecht

Dr. Guido Holler, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Erbrecht, Düsseldorf

hat in Heidelberg studiert und seine Referendarzeit in Konstanz verbracht. Seit 1992 ist er bei TIGGES Rechtsanwälte tätig, seit 1995 als Partner. Er ist Fachanwalt für Steuerrecht und Regionalbeauftragter der AG Erbrecht für den OLG-Bezirk Düsseldorf. Er berät überwiegend mittelständische Unternehmen / Unternehmer und Privatpersonen, in den Bereichen des Erb- und Steuerrechts. Zu seinen Schwerpunkten gehört die Beratung im Bereich der Nachfolgeplanung einschließlich der vorweggenommenen Erbfolge.

Aktuelles Thema

Roland Wendt, Richter am Bundesgerichtshof

ist seit 1. Oktober 1999 Richter am Bundesgerichtshof und gehört seither dem für Erb- und Versicherungsrecht zuständigen IV. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes an. Er war Berichterstatter der Entscheidungen des BGH vom 28.4.2010, mit denen die pflichtteilergänzungsrechtliche Behandlung der Lebensversicherung auf neue Grundlagen gestellt wurde. Er ist Mit Herausgeber der Fachzeitschrift *Notar* und gehört dem Beirat der ErbR an. Außerdem ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Notarinstituts – Sektion Erbrecht.

Testamentsanfechtung

Dr. Hans Hammann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht, Reutlingen

Herr Dr. Hammann ist Fachanwalt für Erbrecht, Wirtschaftsmediator, geprüfter Testamentsvollstrecker, Mitglied der Deutschen Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge und der Arbeitsgemeinschaft Erbrecht im Deutschen Anwaltvereins. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind: steueroptimierte und streitvermeidende Testamentsgestaltung; Gestaltung von Sondertestamenten (Behindertentestamente, Patchwork-Testamente u.a.); Entwicklung von Strategien zur Pflichtteilsvermeidung; Auseinandersetzung von Erbengemeinschaften; Vorsorge- und Generalvollmachten sowie Patientenverfügungen.

Testaments- und Vertragsgestaltung in Patchworkfamilien (Zivilrecht)

Walter Krug, Vors. Richter am Landgericht Stuttgart a.D.

ist Vorsitzender Richter a.D. am Landgericht Stuttgart. Seit 1981 war er im Justizdienst des Landes Baden-Württemberg, zwölf Jahre als Familienrichter in erster und zweiter Instanz, davon vier Jahre Zugehörigkeit zum Spezialsenat für Internationales Familienrecht beim OLG Stuttgart. Seit 1995 war er Vorsitzender einer Beschwerdekammer beim Landgericht Stuttgart, die u.a. zuständig ist für Beschwerden in Nachlasssachen, Grundbuchsachen und Internationales Adoptionsrecht. Vor seiner richterlichen Tätigkeit war er Rechtsanwalt mit Schwerpunkten Erbrecht, Grundstücksrecht und Gesellschaftsrecht. Er ist Dozent an der Deutschen Richterakademie für Internationales Erbrecht sowie zu weiteren erbrechtlichen Themen; Autor und Mitautor zahlreicher Fachpublikationen.

Bindende letztwillige Verfügungen

Fallstricke und Gestaltungsmöglichkeiten

Richard Lindner, Rechtsanwalt (BGH), Karlsruhe

hat in Regensburg und an der Verwaltungshochschule in Speyer studiert. Er war mehrere Jahre Assistent an einem zivilrechtlichen Lehrstuhl in Tübingen. Seit 2007 ist er Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof als Partner der Kanzlei Silke Scheuch und Richard Lindner. Er ist Mitglied des Erbrechtausschusses des Deutschen Anwaltvereins und Regionalbeauftragter der AG Erbrecht im OLG-Bezirk Karlsruhe. Im Fachanwaltskommentar Erbrecht hat er das Pflichtteilsrecht kommentiert. Er ist Lehrbeauftragter der Universität Heidelberg.

Moderation

Stefan Walter, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht, Kaiserslautern

Regionalbeauftragter für den OLG-Bezirk Zweibrücken